

<sup>1</sup>أَدْعُ الْآنَ. قَهْلَ لَكَ مِنْ مُجِيبٍ. وَإِلَى أَيِّ الْقَدِّيسِينَ  
تَلْتَفِتُ.<sup>2</sup> لَأَنَّ الْعَبْطَ يَقْتُلُ الْعَيْبَى وَالْغَيْرَةَ تُمِثُ  
الْأَحْمَقَ.<sup>3</sup> إِنِّي رَأَيْتُ الْعَيْبَى يَتَأَصَّلُ وَبَعْنَةً لَعْنَتْ  
مَرْبِصَةً.<sup>4</sup> بِنُوهٍ بَعِيدُونَ عَنِ الْأَمْنِ، وَقَدْ تَحَطَّمُوا فِي الْبَابِ  
وَلَا مُنْقِدَ.<sup>5</sup> الَّذِينَ يَأْكُلُ الْجَوْعَانُ حَصِيدَهُمْ وَيَأْخُذُهُ حَتَّى  
مِنَ الشُّوْكِ، وَيَسْتَفُفُ الظَّمَانُ تَرَوْتَهُمْ.<sup>6</sup> إِنَّ التَّيْلِيَّةَ لَا تَخْرُجُ  
مِنَ التُّرَابِ وَالسَّقَاوَةَ لَا تَنْبُتُ مِنَ الْأَرْضِ،<sup>7</sup> وَلَكِنَّ  
الْإِنْسَانَ مَوْلُودٌ لِمَسْبَقِهِ كَمَا أَنَّ الْجَوَارِحَ لِإِرْتِفَاعِ  
الْحَتَّاجِ.<sup>8</sup> لَكِنْ كُنْتُ أَطْلُبُ إِلَى اللَّهِ وَعَلَى اللَّهِ أَجْعَلُ  
أَمْرِي.<sup>9</sup> أَلْفَاعِلُ عَطَائِمَ لَا تُفْخَصُ وَعَجَائِبُ لَا  
تُعَدُّ.<sup>10</sup> الْمُنْزِلُ مَطَرًا عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ وَالْمُرْسِلُ الْمِيَاهَ  
عَلَى الْبَرَارِيِّ.<sup>11</sup> الْجَاعِلُ الْمُتَوَاضِعِينَ فِي الْعُلَى فَيَرْفَعُ  
الْمَحْرُوبِينَ إِلَى أَمْنٍ.<sup>12</sup> الْمُنْطِلُ أَفْكَارَ الْمُخْتَالِينَ فَلَا  
تُجْرِي أَيْدِيهِمْ قَصْدًا.<sup>13</sup> الْآخِذُ الْحَكَمَاءَ بِجِيلَتِهِمْ فَتَهْوَرُ  
مَسْوَرُهُ الْمَاكِرِينَ.<sup>14</sup> فِي النَّهَارِ يَضِدُّمُونَ طَلَامًا،  
وَيَتَلَمَّسُونَ فِي الظَّهِيرَةِ كَمَا فِي اللَّيْلِ.<sup>15</sup> الْمُتَجَبِّ الْبَانِسَ  
مِنَ السَّيْفِ، مِنْ قِمِهِمْ وَمِنْ يَدِ الْقَوِيِّ.<sup>16</sup> فَيَكُونُ لِلدَّلِيلِ  
رَجَاءٌ وَتَسُدُّ الْحَطِيئَةَ قَاهَا.<sup>17</sup> هُوَذَا طَوْبَى لِرَجُلٍ يُؤَدِّبُهُ  
اللَّهُ. فَلَا تَرْفُضْ تَأْدِيبَ الْقَدِيرِ.<sup>18</sup> لِأَنَّهُ هُوَ يَجْرَحُ وَيَعْصِبُ.  
يَسْحَقُ وَيَبْدَاهُ تَشْفِيَانِ.<sup>19</sup> فِي سِتِّ سَدَائِدَ بُنْجِيكَ وَفِي  
سَعِيٍّ لَا يَمْسُكَ سُوءٌ.<sup>20</sup> فِي الْجُوعِ يَقْدِيكَ مِنَ الْمَوْتِ  
وَفِي الْحَرْبِ مِنْ حَدِّ السَّيْفِ.<sup>21</sup> مِنْ سَوَاطِ اللِّسَانِ تُحْتَبَأُ  
فَلَا تَخَافُ مِنَ الْخَرَابِ إِذَا جَاءَ.<sup>22</sup> تَضْحَكُ عَلَى الْخَرَابِ  
وَالْمَجَاعَةِ وَلَا تَخْشَى وُجُوشَ الْأَرْضِ.<sup>23</sup> لِأَنَّهُ مَعَ جِجَارَةِ  
الْحَقْلِ عَهْدُكَ وَوُجُوشُ الْبَرِّيَّةِ تُسَالِمُكَ.<sup>24</sup> فَتَعْلَمُ أَنَّ  
حَبْمَتِكَ أَمْنَةٌ وَتَتَّعَهُدُ مَرْبِصَكَ وَلَا تَفْقِدُ سَبِيئًا.<sup>25</sup> وَتَعْلَمُ أَنَّ  
رَزْعَكَ كَثِيرٌ وَدُرِّيَّتُكَ كَعَشْبِ الْأَرْضِ.<sup>26</sup> تَدْخُلُ الْمَدْفَنَ فِي  
سَبِيحَةِ كَرْفِعِ الْكُدْسِ فِي أَوَانِهِ.<sup>27</sup> هَا إِنَّ دَا قَدْ بَحَثْنَا  
عَنَّهُ. كَذَا هُوَ. فَاسْمَعُهُ وَأَعْلَمُ أَنْتَ لِتَفْسِيكَ.

<sup>1</sup>Rufe doch! was gilt, ob einer dir antworte? Und an welchen von den Heiligen willst du dich wenden?<sup>2</sup>Einen Toren aber erwürgt wohl der Unmut, und den Unverständigen tötet der Eifer.<sup>3</sup>Ich sah einen Toren eingewurzelt, und ich fluchte plötzlich seinem Hause.<sup>4</sup>Seine Kinder werden fern sein vom Heil und werden zerschlagen werden im Tor, da kein Erretter sein wird.<sup>5</sup>Seine Ernte wird essen der Hungrige und auch aus den Hecken sie holen, und sein Gut werden die Durstigen aussaufen.<sup>6</sup>Denn Mühsal aus der Erde nicht geht und Unglück aus dem Acker nicht wächst;<sup>7</sup>sondern der Mensch wird zu Unglück geboren, wie die Vögel schweben, emporzufliegen.<sup>8</sup>Ich aber würde zu Gott mich wenden und meine Sache vor ihn bringen,<sup>9</sup>der große Dinge tut, die nicht zu erforschen sind, und Wunder, die nicht zu zählen sind:<sup>10</sup>der den Regen aufs Land gibt und läßt Wasser kommen auf die Gefilde;<sup>11</sup>der die Niedrigen erhöht und den Betrübnen emporhilft.<sup>12</sup>Er macht zunichte die Anschläge der Listigen, daß es ihre Hand nicht ausführen kann;<sup>13</sup>er fängt die Weisen in ihrer Listigkeit und stürzt der Verkehrten Rat,<sup>14</sup>daß sie des Tages in der Finsternis laufen und tappen am Mittag wie in der Nacht.<sup>15</sup>Er hilft den Armen von dem Schwert, von ihrem Munde und von der Hand des Mächtigen,<sup>16</sup>und ist des Armen Hoffnung, daß die Bosheit wird ihren Mund müssen zuhalten.<sup>17</sup>Siehe, selig ist der Mensch, den Gott straft; darum weigere dich der Züchtigung des Allmächtigen nicht.<sup>18</sup>Denn er verletzt und

## Job 5

verbindet; er zerschlägt und seine Hand heilt.<sup>19</sup> Aus sechs Trübsalen wird er dich erretten, und in der siebenten wird dich kein Übel rühren:<sup>20</sup> in der Teuerung wird er dich vom Tod erlösen und im Kriege von des Schwertes Hand;<sup>21</sup> Er wird dich verbergen vor der Geißel Zunge, daß du dich nicht fürchtest vor dem Verderben, wenn es kommt;<sup>22</sup> im Verderben und im Hunger wirst du lachen und dich vor den wilden Tieren im Lande nicht fürchten;<sup>23</sup> sondern sein Bund wird sein mit den Steinen auf dem Felde, und die wilden Tiere im Lande werden Frieden mit dir halten.<sup>24</sup> Und du wirst erfahren, daß deine Hütte Frieden hat, und wirst deine Behausung versorgen und nichts vermissen,<sup>25</sup> und wirst erfahren, daß deines Samens wird viel werden und deine Nachkommen wie das Gras auf Erden,<sup>26</sup> und wirst im Alter zum Grab kommen, wie Garben eingeführt werden zu seiner Zeit.<sup>27</sup> Siehe, das haben wir erforscht und ist also; dem gehorche und merke du dir's.